



VERMESSUNG DES POLIT-ÖKONOMISCHEN WERKES VON AXEL TROOST 1.9.1954–6.1.2023

Konferenz am **Samstag, 17. Juni 2023**

von 10:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Rosa Luxemburg Stiftung

Straße der Pariser Kommune 8a, 10243 Berlin

Anmeldungen bitte an effi.boehlke@rosalux.org

Gemeinsam veranstaltet von Rosa Luxemburg Stiftung
Memorandum-Gruppe | Institut Solidarische Moderne
VSA: Verlag Hamburg | Redaktion Sozialismus.de

Dr. Axel Troost, der am 6. Januar 2023 den Kampf gegen eine heimtückische Krankheit verloren hat und auf dessen wichtige Beiträge und Interventionen wir seitdem verzichten müssen, war – wie Rudolf Hickel in seinem Nachruf notierte – »im besten Sinne ein moderner linker Polit-Ökonom, der ideologische Rechthaberei auch innerhalb der Linken verabscheut hat. Für ihn stand die kritische Aufklärung über die profitwirtschaftlichen ›Mainstream Economics‹, die Rechtfertigungslehren über den scheinbar alternativlosen Kapitalismus verbreitet hat.

Ihm ging es um eine Wissenschaft, die einer sozial gerechten und ökologisch nachhaltigen Wirtschaft dient. Als Wissenschaftler war ihm durchaus die Marxsche Analyse der kapitalistischen Gesellschaft mit dem systemischen Widerspruch zwischen Kapital und Arbeit wichtig. Er selbst hätte sich jedoch nie als Gralshüter des Post-Marxismus bezeichnet. Seine ›Anatomie des Kapitalismus‹ basierte im Hier und Heute der profitwirtschaftlich erzeugten Fehlentwicklungen. Er wandte sich gegen die Naivität, heutige Erfordernisse eins zu eins aus teils erstarrten, marxistischen Grundwahrheiten abzuleiten. Gegen die Praxis gestanzter linker Gewissheiten hat er seine Theorie des Kapitalismus empirisch fundiert und den realen Verhältnissen angemessen selbständig weiterentwickelt.«

Grund genug, in einer Konferenz sein polit-ökonomisches Werk zu vermessen und zwei zentrale Themen im Sinne seiner wertvollen dialogischen Offenheit mit Blick auf die ungelösten Herausforderungen der Zukunft weiterzudiskutieren.

Da für Axel Wissenschaft als abgeschiedene Veranstaltung im universitären Elfenbeinturm nicht in Frage kam, sondern nach seiner Grundüberzeugung verpflichtet war, der gerechten und ökologisch verantwortlichen Gesellschaft zu dienen, wird auch sein entschiedenes politisches Engagement in den Untiefen des Alltags gewürdigt, die in seinem Engagement in diversen Zusammenhängen zum Ausdruck kam.

Andrea Ypsilanti | Daniela Trochowski
Rudolf Hickel | Gerd Siebecke

Daniela Trochowski (Rosa Luxemburg Stiftung)
Begrüßung

Axel Troost als Wissenschaftler, Organisator und Publizist

Prof. Dr. Rudolf Hickel

Zum politisch-ökonomischen Lebenswerk (Memo-Arbeit)

Andrea Ypsilanti

Axels Wirken im Institut Solidarische Moderne

Gerd Siebecke

Die publizistische Kooperation mit dem VSA: Verlag

Fabio di Masi (Video-Botschaft)

Prof. Dr. Mechthild Schrooten

Was können wir für eine moderne Polit-Ökonomie von Axel Troost lernen?

12:30 Uhr bis 13:30 Uhr: Mittagspause (Catering wird bereitgestellt)

Progressive Finanzpolitik:

»Goldene Regel« statt Schuldenbremse

Prof. Dr. Achim Truger (Mitglied des Sachverständigenrates)

Deutschland braucht keine angebotspolitische Zeitenwende

Kurzkommentar: PD Dr. Norbert Reuter

anschließend Diskussion

Zerstörerischer Finanzmarktkapitalismus

Daniela Trochowski

Öffentliche Finanzen und die Krisen des Finanzmarktkapitalismus

Kurzkommentar: Philipp Hersel

anschließend Diskussion

Zusammenfassende Würdigung

AXEL TROOST ALS PUBLIZIST



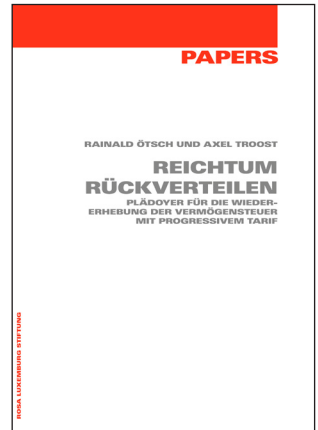
Axel Troost/
Rudolf Hickel/
Norbert Reuter (Hrsg.)
**Soziale Kipppunkte,
bedrohte Existenzen,
wachsende Armut**
Alternativen zu Geldentwertung
und Kaufkraftverlusten
160 Seiten | € 14.80
VSA: Verlag Hamburg
ISBN 978-3-96488-175-5
Diesen Band hatte Axel
Troost gemeinsam mit uns
noch vor seinem viel zu
frühen Tod als Herausgeber
auf den Weg gebracht. Wir
werden das Buch nun leider
ohne sein Mitwirken, aber
in Erinnerung an ihn, zum
Abschluss bringen müssen.
Wir danken Rudolf Hickel
und Norbert Reuter, dass
sie zusätzlich zu Axel die
Herausgeberschaft mit
übernommen haben.

[www.vsa-verlag.de/
das_neue_programm/](http://www.vsa-verlag.de/das_neue_programm/)



Arbeitsgruppe Alternative
Wirtschaftspolitik
Memorandum 2022
Raus aus dem
Klimanotstand –
Ideen für den Umbruch
275 Seiten | € 19.90
PapyRossa Verlag
ISBN 978-3-89438-781-5
Das MEMORANDUM 2022
setzt bei den lange ver-
nachlässigten Problemen
einer naturzerstörenden
Lebens- und Produktions-
weise an und zeigt, wie eine
alternative Wirtschaftspolitik
zum anstehenden Umbau
beitragen kann. Mit Blick
auf die bevorstehenden
gigantischen Umwälzungen
in der Industrie werden
wirtschaftliche und techno-
logische Transformations-
strategien beschrieben und
dringende Reformen auf
dem Feld der Arbeitspolitik
benannt.

www.papyrossa.de



Rainald Ötsch/Axel Troost
Reichtum rückverteilen
Plädoyer für die Wiederer-
hebung der Vermögensteuer
mit progressivem Tarif
14 Seiten | Online
Rosa Luxemburg Papers
ISSN 2194-0916
In Deutschland wurden die
Steuern auf hohe Einkom-
men und Vermögen in den
vergangenen Jahrzehnten
kräftig gesenkt. Gleichzeit-
ig sind Unternehmen und
Immobilien in den zurück-
liegenden Jahren stark im
Wert gestiegen.
Es braucht einen Mix aus
vermögensbezogenen
Steuern, neben der Ver-
mögensteuer auch eine
reformierte Erbschaftsteuer,
eine progressivere Einkom-
menssteuer oder eine durch
die Pandemie begründete,
einmalige Vermögensab-
gabe.

[www.rosalux.de/
publikation/id/43496/
reichtum-rueckverteilen](http://www.rosalux.de/publikation/id/43496/reichtum-rueckverteilen)